



Pressemitteilung

München, 9. Oktober 2019

Im Rahmen der 7. Woche der Münchner Woche für Seelische Gesundheit präsentiert sich das Theater Apropos mit zwei Veranstaltungen im Köşk:

Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Di 15.10. 2019 | 19:30 Uhr | Eintritt frei

**Theater Apropos
FILM und Konzert**

A SIMPLE MAN, Zoltan und seine Lebenslieder

**Ein Mut machendes filmisches Portrait von Bernd Thomas
sowie Musik von und mit Zoltan Sloboda, feat. Anton Prestele.**

Zoltan ist Mitte 50, arbeitet und lebt in München scheinbar ein normales Leben. Doch das täuscht. Seit dreißig Jahren lebt Zoltan mit einer psychischen Erkrankung. Und er ist bereit, offen darüber zu sprechen und vor allem darüber zu singen.

Heute ist er psychisch stabil. Was ihm dabei hilft, sind das Theater und die Musik. Seit Jahren ist er Schauspieler der Münchner Theatergruppe Apropos. Auch im Ensemble des renommierten TamS Theaters München hat Zoltan inzwischen immer wieder Gastrollen. Noch wichtiger sind ihm inzwischen aber die Musik und seine Lieder. Sie halfen ihm, Zwänge zu besiegen. Über Momente und Situationen seines Lebens, die ihn bis heute prägen und die ihn jahrelang nicht losließen, begann er vor einigen Jahren Songs zu schreiben. Es entstanden unmittelbare, raue, einfache und gleichzeitig tief emotionale Lieder, mit denen er inzwischen auch öffentlich auftritt: Zoltans Lebenslieder.

Do 17.10. 2019 | 19:30 Uhr | Eintritt frei

Theater Apropos - LESUNG

Karl Valentin - verquer gedacht, geradeaus gelesen!

Eine konzertant aufgeführte „Sprechung“

Verquer gedacht, gekonnt gescheitert und lustvoll an die Wand gefahren. Damit kennt sich das Theater Apropos aus! Nach mehr als 20 Jahren und somit als Ensemble längst volljährig widmen sie



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



ariadne e.V. - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Lerninger Str. 22 - 81675 München



sich Texten von Karl Valentin, die sich um die großen Themen wie u.a. die Kunst des Liebesbriefschreibens, die Gründung der Isar oder fatale Transportschwierigkeiten drehen.

Eine konzertant aufgeführte „Sprechung“ und in diesem Sinne:
„Oh mein liebes Publikum, nehmen S' uns die Sach net krumm.“

Künstlerische Leitung & Musik Anton Prestele

Assistenz Barbara Altmann

Theater Apropos wurde 1998 von Ariadne e.V., Verein zur Hilfe für Alterskranke und seelisch Kranke, mit dem Ziel gegründet, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen sowie Therapeuten unter der Leitung professioneller Regisseur*innen gemeinsam Theater spielen. Die der Theaterarbeit von Apropos zugrunde liegende Idee ist es, Musik, Sprache und Bewegung in einer ganzheitlichen Form spielerisch zum Ausdruck zu bringen. Inzwischen wurden insgesamt 10 Produktionen entwickelt und aufgeführt.

Seit 2013 leitet der Komponist und Theatermacher Anton Prestele die Gruppe. Mit ihm entstanden die Stücke „Sinds net bös“, „Valentin in Halifax“ sowie zuletzt „Ich bin Anders“, das im Januar 2019 im TamS Theater im München Premiere hatte.

Darüber hinaus werden auch Lesungen und Konzertprogramme entwickelt. Außerdem treten Schauspieler*innen des Theaters Apropos auch immer wieder in Inszenierungen des TamS Theaters auf. www.theater-apropos.de

Ariadne e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der künstlerische und kulturelle Projekte initiiert, als Beitrag zu mehr Akzeptanz von Menschen mit psychischer Erkrankung in der Gesellschaft. www.ariadne-ev.de/

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



ariadne e.V. - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Lerninger Str. 22 - 81675 München

